

Informationen gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für Aussteller



2 – 6 September 2022

Datenschutz hat bei der Messe Berlin GmbH hohe Priorität. In diesen Datenschutzhinweisen der Messe Berlin GmbH informieren wir Sie über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Aussteller-Standanmeldung. Diese Erklärung ergänzt die allgemeine Datenschutzerklärung auf unserer Website, die Sie unter <https://www.messe-berlin.de/de/zusatzseiten/datenschutz/> finden. Für besondere Fälle der Datenverarbeitung gibt es ggf. separate Datenschutzhinweise.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Die Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, 14055 Berlin, E-Mail: central@messe-berlin.de, ist der für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Standanmeldung Verantwortliche iSd DS-GVO und Dienst-Anbieter. Für Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten der Messe Berlin GmbH (Anschrift: wie oben; E-Mail: datenschutz@messe-berlin.de).

2. Kategorien der personenbezogenen Daten

Die folgenden Kategorien von Daten werden bei der Standanmeldung erhoben: Name, Rechtsform, Adresse und Kontaktdaten des Ausstellers, Art des Geschäftsbetriebs, Name und berufliche Kontaktdaten von benannten Ansprechpartnern sowie die vom Aussteller angeforderten Produkte und Dienstleistungen, benannte Warengruppen und geltenden vertraglichen Regelungen, sonstige Ausstellerangaben wie gesetzliche Vertreter, USt-Nr. und Abrechnungsdaten, einschließlich im Umsatzsteuer-Formular. Ähnliche Informationen werden über den Mitaussteller, soweit vorhanden, in dem Mitaussteller Formblatt abgefragt.

Aussteller und deren Ansprechpartner können zusätzlich weitere Informationen u.a. (Profildaten), Firmeneinträge, Kontaktdaten zur Veröffentlichung auf einer digitalen Veranstaltungsplattform, im Online-Ausstellerverzeichnis bzw. in der App einstellen. Für Einzelheiten zur Datenverarbeitung siehe die dortigen separaten Datenschutzhinweise.

Wenn Sie die Anmeldung für eine andere Person (Dritter) vornehmen oder deren Daten weitergeben (z.B. Kontaktdaten des Ansprechpartners) stellen Sie sicher und sichern zu, dass Sie zur Weitergabe dieser Daten an die Messe Berlin GmbH berechtigt sind, die Messe Berlin GmbH diese Daten zu den in Abschnitt 3 genannten Zwecken rechtmäßig verarbeiten darf und die betroffene(n) Person(en) von Ihnen ausreichend über die Verarbeitung der Daten gemäß diesen Hinweisen informiert wurde(n).

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

3.1. Vertragserfüllung

Wir verarbeiten die o.g. personenbezogenen Daten für die Begründung und Durchführung des Vertrages des (Mit-)Ausstellers mit der Messe Berlin GmbH (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (b) DS-GVO) bzw. aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Kommunikation mit und der Optimierung des Messeauftritts des (Mit-)Ausstellers und der Präsenz des (Mit-)Ausstellers auf einer digitalen Veranstaltungsplattform, im Online-Ausstellerverzeichnis bzw. in der App der jeweiligen Messe (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (f) DS-GVO).

Die Informationen im VAT Formblatt verarbeiten wir für die Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtungen nach geltenden steuer- und handelsrechtlichen Gesetzen und Vorschriften verarbeitet (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (c) DS-GVO).

3.2. Betreuung von (Mit-)Ausstellern mit Sitz außerhalb Deutschlands

Soweit der (Mit-)Aussteller seinen Sitz außerhalb Deutschlands hat, leiten wir die Daten zum Zwecke der Beratung an die zuständige Auslandsvertretung der Messe Berlin in dem jeweiligen Land weiter. Diese steht dem (Mit-)Aussteller als lokaler Ansprechpartner insbesondere für die Erteilung von Informationen im Zusammenhang mit der Veranstaltung, einschließlich Folgeveranstaltungen (siehe Abschnitt 3.3), sowie die Betreuung auf der Veranstaltung zur Verfügung. Die zuständige Auslandsvertretung finden Sie hier.

Die Weiterleitung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Vertragsdurchführung mit dem (Mit-)Aussteller (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (b) DS-GVO).

3.3. Kontaktaufnahme per E-Mail oder Post zu Informations- und Werbezwecken durch Gesellschaften der Messe Berlin Unternehmensgruppe

Ferner verarbeiten wir die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme, um den (Mit-)Ausstellern messebegleitende Informationen und Hinweise auf Eröffnungs-, Begleit- und Folgeveranstaltungen zu geben. Folgeveranstaltungen umfassen auch andere von der Messe Berlin GmbH oder anderen Gesellschaften der Unternehmensgruppe veranstaltete oder durchgeführte Messen und Veranstaltungen im In- und Ausland. Des Weiteren verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, um Ihnen Angebote über messebegleitende Services wie Standbauleistungen, Catering, Facility Services und Hostessenservices zu unterbreiten. Zu diesen Zwecken leiten wir die Daten ebenfalls an andere Gesellschaften innerhalb unserer Unternehmensgruppe weiter. Ebenso verarbeiten wir die personenbezogenen Daten zu Zwecken der Marktforschung und für Onlinebefragungen. Die Verarbeitung erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses an der optimalen Betreuung unserer (Mit-)Aussteller vor, während und nach der Messe bzw. Veranstaltung und der Bewerbung gleicher und ähnlicher Produkte aus dem Messeportfolio der Unternehmensgruppe der Messe Berlin (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (f) DS-GVO).

3.4. Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken an Partnerunternehmen

Sofern eine separate Einwilligung erteilt wurde, geben wir die personenbezogenen Daten an die in der Einwilligungserklärung genannten Partnerunternehmen für die Zusendung werblicher Informationen per E-Mail oder Post weiter, um zusätzliche Services im Zusammenhang mit dem Messeauftritt zur Verfügung zu stellen. Manche Sonderleistungen werden nur von Partnerunternehmen angeboten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung (Art. 6 (1) (a) DS-GVO).

4. Kategorien der Empfänger der Daten

Auf Anfrage geben wir die Kontaktinformationen an Mitaussteller und benachbarte Aussteller weiter zu Zwecken der Abstimmung betreffend die jeweiligen Standbauten und Ausstellungsauftritte. Wie in Abschnitt 3 aufgeführt, geben wir die personenbezogenen Daten an Auslandsvertretungen, andere Gesellschaften der Unternehmensgruppe Messe Berlin und Partnerunternehmen zu bzw. unter den dort genannten Zwecken und Voraussetzungen weiter.

Messe Berlin GmbH
Messedamm 22
14055 Berlin
GERMANY
Tel. +49 30 3038 2037,
-2344, -2220, -2068, -2262
ifa@messe-berlin.de
www.ifa-berlin.com

2 – 6 September 2022

Messe Berlin GmbH
Messedamm 22
14055 Berlin
GERMANY
Tel. +49 30 3038 2037,
-2344, -2220, -2068, -2262
ifa@messe-berlin.de
www.ifa-berlin.com

Zur Ausführung bestimmter Verarbeitungstätigkeiten im Zusammenhang mit den in Abschnitt 3 genannten Zwecken (insbesondere einige Sonderleistungen, Versand/Mailings, Marktforschung/Kundenbefragung, Hosting und IT Support, Datenmanagement) bedienen wir uns externer Dienstleistungsunternehmen und Gesellschaften der Unternehmensgruppe, die die personenbezogenen Daten in unserem Auftrag verarbeiten (sog. „Auftragsverarbeiter“).

Soweit an einer Veranstaltung Personen teilnehmen, die dem besonderem Personenschutz durch das Bundeskriminalamt (BKA) oder das Landeskriminalamt (LKA) unterstehen (z.B. Verfassungsorgane des Bundes wie der Bundespräsident oder die Bundesregierung oder ausländische Gäste), kann es zu einer Überprüfung aller Veranstaltungsteilnehmer durch das BKA oder LKA kommen. Im Rahmen einer solchen Überprüfung können das BKA oder LKA Daten wie Name, Unternehmen/Organisation und Funktion von uns abfragen.

Bei Vorfällen, Störungen, Notfällen und Krisen geben wir Ihre Daten ggf. auch den (Mit-)Veranstalter, an die Polizei, Strafverfolgungsbehörden, Feuerwehr und Rettungskräfte, sonstige Behörden (z.B. das Gesundheitsamt) sowie die Betriebsfeuerwehr, den Sicherheits- und Ordnungsdienst sowie den Sanitätsdienst weiter. Intern werden Ihre Daten ggf. den jeweiligen Projektleitungen, der Leit- und Sicherheitszentrale und anderen in das Notfall- und Krisenmanagement eingebundenen Bereiche der Messe Berlin GmbH offengelegt.

Zur Einhaltung steuer- und handelsrechtlichen Gesetzen und Vorschriften geben wir die personenbezogenen Daten an die Steuer- und anderen zuständigen Behörden und öffentlichen Einrichtungen weiter.

5. Datenübermittlung in Drittländer

Einige der Auslandsvertretungen, Gesellschaften der Unternehmensgruppe Messe Berlin, Partnerunternehmen bzw. Auftragsverarbeiter und Drittanbieter von sozialen Medien haben ihren Sitz in Drittländern außerhalb der EU, die nicht das gleiche Datenschutzniveau für personenbezogenen Daten bieten wie die EU, insbesondere aufgrund des Fehlens eines gesetzlichen Rahmens, unabhängiger Aufsichtsbehörden oder Datenschutzrechte und Rechtsbehelfe. Die Übermittlung personenbezogener Daten in solche Drittländer erfolgt, soweit in Bezug auf das Drittland bzw. die Organisation ein Beschluss der Europäischen Kommission („EU-Kommission“) über das Bestehen eines angemessenen Schutzniveaus (Art. 45 Abs. 3 DS-GVO) vorliegt und ansonsten vorbehaltlich geeigneter Garantien iSv Art. 46 DS-GVO, insbesondere die von der EU-Kommission genehmigten Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 (c) DS-GVO und ggf. zusätzliche Maßnahmen, wenn nötig. Von den Garantien können Sie auf Anfrage (z.B. per E-Mail – für Kontaktdaten siehe Abschnitt 1 oben) eine Kopie von uns erhalten.

Im Hinblick auf die Datenübermittlung an Auslandsvertretungen, andere Nutzer, Websitebesucher, Empfänger sowie Drittanbieter von sozialen Medien ist die Übermittlung entweder zur Vertragserfüllung erforderlich (Art. 49 (1) (b/c) DS-GVO); ansonsten erfolgt Sie aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung trotz des fehlenden angemessenen Datenschutzes in den Drittländern außerhalb der EU und der damit verbundenen Risiken (Art. 49 (1) (a) DS-GVO).

6. Speicherdauer

Gespeicherte personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des jeweiligen Zwecks ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Soweit die Verarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines berechtigten Interesses der Messe Berlin GmbH erfolgt, werden die betreffenden Daten nach Erhalt des Widerrufs der Einwilligung bzw. des Widerspruchs nicht mehr für den damit verbundenen Zweck verarbeitet und ggf. gelöscht, es sei denn es liegen gesetzliche Ausnahmetatbestände vor. Ungeachtet dessen werden die Daten, hinsichtlich derer handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten bestehen, erst nach Ablauf der gesetzlichen Fristen gelöscht.

7. Ihre Datenschutzrechte

Sie können gemäß Art. 12-21 DS-GVO jederzeit folgende Betroffenenrechte ausüben: Das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, Löschung und Datenübertragbarkeit sowie auf Einschränkung der Verarbeitung. Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung auf berechtigten Interessen beruht, haben Sie das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Des Weiteren können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung und Verwendung der Daten zum Zwecke der Werbung einlegen.

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte können Sie sich an den Verantwortlichen wenden (Kontaktdaten siehe Abschnitt 1 oben oder ifa@messe-berlin.de. Sofern Sie der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu (Art. 77 DS-GVO iVm § 19 Bundesdatenschutzgesetz).